

Kita - Bedarfsplan 2016 / 17

Bestand und Auslastung 2015/16
Planung 2016-2019

im Landkreis Lüchow-Dannenberg



Krippe und Tages-
pflege (0-3 Jahre)



Kindergarten
(3-6 Jahre)



Hort (6-14 Jahre)

Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzliche Grundlagen
2. Kita-Bedarfsplanung im Landkreis Lüchow-Dannenberg
 - Zuständigkeit Landkreis und Samtgemeinden
 - Planbereiche
 - Altersstruktur der Kinder
 - Ergebnisse und Planungen
3. Bestand, Auslastung, Planungen und Quoten in den Planbereichen
 - Planbereich Clenze
 - Planbereich Dannenberg
 - Planbereich Gartow
 - Planbereich Hitzacker
 - Planbereich Lüchow
 - Landkreis Lüchow-Dannenberg (Zusammenfassung)
4. Mitteilungen aus den Bedarfsplanungssitzungen 2016
5. Mitteilungen aus den Platzvergabesitzungen 2016
6. Entwicklung der Bevölkerungszahlen der Kinder im Alter von 0-14 Jahren im Zeitraum 2013-2016

1. Gesetzliche Grundlagen der Kita-Bedarfsplanung

Die Kita-Bedarfsplanung ist ein Teil der Jugendhilfeplanung und als solche Aufgabe des Landkreises Lüchow-Dannenberg als öffentlicher Träger der Jugendhilfe.

Als solchem obliegt ihm, gemäß § 79 i.V.m. § 80 SGB VIII und § 13 Abs. 1 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) in der Fassung vom 07.02.2002 die Planungsverantwortung sowie die jährliche Fortschreibung des Bedarfs an Kinderbetreuungsangeboten in Krippen, Kindertageseinrichtungen, Horten und Kindertagespflege.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg steht als Träger der öffentlichen Jugendhilfe neben der Bedarfsplanung zusätzlich in der Verantwortung, den gemäß § 24 SGB VIII und § 12 Nds. KiTaG gesetzlich festgelegten Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung zu erfüllen.

2. Kita-Bedarfsplanung im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Zuständigkeit Landkreis und Samtgemeinden

Für die Kita-Bedarfsplanung ist der öffentliche Träger der Jugendhilfe verantwortlich (siehe gesetzliche Grundlagen).

Im Landkreis Lüchow-Dannenberg nimmt diese Aufgabe der Fachdienst Jugend-Familie-Bildung wahr. Alle Planungen und daraus resultierenden Veränderungen werden in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der jeweils zuständigen Samtgemeinde und den Trägern der Kindertageseinrichtungen erarbeitet und koordiniert. Sie sind wesentliche Kooperationspartner für die Gesamtaufgabe:

„Kita-Bedarfsplanung“

Planbereiche

Die Kindertagesbetreuung im Landkreis Lüchow Dannenberg wird für die Kita – Bedarfsplanung in 5 Planbereiche eingeteilt

Planbereich Lüchow (Samtgemeinde Lüchow Wendland)

Planbereich Clenze (Samtgemeinde Lüchow Wendland)

Planbereich Dannenberg (Samtgemeinde Elbtalaue)

Planbereich Hitzacker (Samtgemeinde Elbtalaue)

Planbereich Gartow (Samtgemeinde Gartow)

Altersstruktur der Kinder mit Erläuterungen

Nachdem in den letzten 13 Jahren die Betreuungsangebote für Kinder im Alter ab 3 Jahren bis zur Einschulung deutlich verbessert werden konnten, werden seit 2007/2008 die Anstrengungen auf die Betreuung von Unter-Dreijährigen (U3), wegen des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten ersten Lebensjahres ab August 2013 erweitert, ohne die Planungs-Erfordernisse im Kindergarten-Alter und für Schulkinder zu vernachlässigen.

Hierzu werden das Betreuungsangebot und der damit erfüllbare Betreuungsbedarf in 3 Säulen mit der jeweils gleichbleibenden Farbe dargestellt.

0-3 Jahre

Kinderkrippen, altersübergreifende Gruppen (15:5) und Kindertagespflege (gleichrangiges Angebot)

Die **U3**-Planungsquote liegt im LK DAN auf 27,29 % in Tageseinrichtungen und einschl. 162 fiktiv angenommener Betreuungsplätze in Tagespflege bei **42,28 %**.

Die Bundesregierung hat die empfohlene Versorgungsquote von Plätzen im Bereich u3 (Kita und Kindertagespflege) von zunächst 35 % auf nun **41% angehoben**. Die vergangenen drei Jahre haben bundesweit gezeigt, dass Eltern ihre Kinder sehr viel früher in eine Einrichtung geben als bisher angenommen. Im Landkreis Lüchow – Dannenberg kann diese Quote erstmalig erreicht werden. Trotzdem waren auch in diesem Jahr Platzvergabebesitzungen in den Krippeneinrichtungen erforderlich.

Die Kindertageseinrichtungen im Landkreis entwickeln in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Fachdienst Jugend-Familie-Bildung unterschiedliche Konzeptionen, um die Bedarfe der Eltern nach Betreuungsplätzen für die unter-Dreijährigen, abzudecken.

So werden beispielsweise altersübergreifende Gruppen angeboten, in denen 15 Kinder im Alter von 3-6 Jahren und 5 Kinder unter drei Jahren betreut werden. Ebenso wurde es den Kinderspielkreisen ermöglicht, unter bestimmten Rahmenbedingungen, Kinder ab dem 2. Lebensjahr aufzunehmen (derzeit in Langendorf und Siemen).

Zum KitaJahr 2016/2017 wird am Standort Wustrow die bisherige altersübergreifende Gruppe (15:5) umgewandelt in eine Krippengruppe, da die bisherigen 5 Plätze nicht mehr ausreichend sind. Ebenso wird in der DRK Kita Schnega, aufgrund der vermehrten Nachfrage, wieder auf 2 altersübergreifende Gruppen 15:5 umgestellt. Des Weiteren zeigen die Platzvergaben, dass die Betreuungsplätze im Planbereich Lüchow (Stadt) ebenfalls nicht ausreichend sind. Hier finden aktuell erste Planungsgespräche statt.

Die Planzahlen für den Bereich Kindertagespflege werden fiktiv geplant. Bisher wurde mit 50 % Belegung für Kinder 0-3 Jahren geplant. Die Ergebnisse der letzten Jahre haben aber gezeigt, dass dies zu niedrig angesetzt wurde. Daher planen wir ab sofort mit **80 %**, da Kindertagespflege ein gleichrangiges Angebot für Kinder im Alter unter 3 Jahren ist.

Derzeit sind 73 qualifizierte Tagespflegepersonen mit gültiger Tagespflegeerlaubnis gemeldet. Leider ist die Verteilung der Tagespflegepersonen sehr unterschiedlich, so dass es immer noch Planbereiche gibt, in denen kaum Tagespflegepersonen zur Verfügung stehen.

Die Zahlen der Einwohnermeldeämter zeigen im Durchschnitt der Planbereiche einen geringen Anstieg der Kinderzahlen der Kinder im Alter von 0-3 Jahren. Die Belegungsquoten zeigen weiterhin, dass die Kinder früher in die Einrichtungen kommen oder in Betreuung gegeben werden.

Die erreichten Planungsquoten in der Kiga-Betreuung stellen i.d.R. eine zufriedenstellende Angebotslage dar. Leider kann auch hier dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern nicht immer entsprochen werden. Die Anzahl der notwendigen Platzvergaben ist in diesem Bereich deutlich niedriger.

Eine besondere Herausforderung bleibt es, das Angebot an Ganztagsplätzen, insbesondere im Planbereich Dannenberg vorzuhalten. Die reine Planzahl deckt den Rechtsanspruch von 4 Std. täglich ab, das ist aber nicht der tatsächliche Bedarf an Betreuungszeiten. Dieser liegt bei mindestens 5 Std. und reicht bis zu 10 Std. täglich.

Die Zuweisungen von Flüchtlingsfamilien mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren sind deutlich gestiegen und bleiben für die Kita-Bedarfsplanung eine zusätzliche Herausforderung.

Weiterhin zunehmend ist der Bedarf an Ganztagsbetreuung, die Buchung von Sonderöffnungszeiten und die Einnahme einer Mittagsmahlzeit auch durch Kinder, die zwar nicht ganztags betreut werden, aber erweiterte Öffnungszeiten nutzen. Kinderspielkreise, die zwar den gesetzlichen Anspruch auf eine mindestens 4 Stunden tägliche Betreuung der Kinder abdecken, dürfen aber laut Niedersächsischen Kindertagesstättengesetz nur maximal 5 Stunden täglich öffnen. Damit ist der Bedarf der Eltern oft nicht abzudecken, da bei einem Flächenlandkreis wie Lüchow-Dannenberg oft weite Fahrtwege zur Arbeitsstelle mit eingerechnet werden müssen. In der Gemeinde Langendorf wird im kommenden Kita-Jahr der Spielkreis in eine Kindertagesstätte umgewandelt, damit die veränderten Bedarfe abgedeckt werden können.

Während im vergangenen Jahr eher rückläufige Zahlen der Kinder im Alter von 3-6 Jahren zu verzeichnen waren, sind sie in diesem Jahr deutlich gestiegen. Daher ist die Planung weiterhin eine hohe Herausforderung um den veränderten Bedarfen nach flexibleren und längeren Betreuungszeiten, dem gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz für jedes Kind ab dem 1. Lebensjahr gerecht zu werden.

Es bedarf einer hohen Flexibilität seitens der Träger der Einrichtungen und besonders der Beschäftigten in den Kitas.

Kindertagespflege ist im Bereich der 3-6 Jährigen Kinder ein nachrangiges Angebot zur Betreuung in Kindergärten und Kinderspielkreisen. Seit 2 Jahren steigen die Nachfragen nach einer Ferienersatzbetreuung in Kindertageseinrichtungen, die dann mit Tagespflegepersonen in den Räumen der Kitas angeboten werden.

Trotz des Ausbaus der Ganztagschulen ist der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im **Schulalter** unverändert. In Lüchow - Dannenberg stehen aktuell 188 Plätze zur Verfügung.

Im neuen Kita-Jahr wird es in den Räumlichkeiten der Grundschule Wustrow, 20 zusätzliche Hortplätze geben. An den Standorten, an denen keine reine Hortgruppe möglich ist, werden gerade die jüngeren Hortkinder in altersübergreifenden Nachmittagsgruppen betreut.

Es gibt Planungen an weiteren Grundschulstandorten, neben dem Ganztagsangebot zusätzlich eine Hortbetreuung anzubieten. Besonders die Randzeiten und die Ferienbetreuung kann durch das bisherige Ganztagsschulangebot nicht abgedeckt werden. Über diese Entwicklungen wird im laufenden Jahr im Rahmen der Kitabedarfsplanung berichtet. Im Bereich Clenze musste in diesem Jahr erstmals eine Platzvergabe stattfinden, da zu wenige Hortplätze zur Verfügung standen.

3. Bestand, Auslastung, Planung und Quoten in den Planbereichen

Planbereich Clenze:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Clenze:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.16)	Gesamt	Unter 3 Jahre			Über 3 Jahre				6-14 Jahre									
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	
Bergen	150	6	11	5	9	9	9	7		8	10	11	14	11	12	18	10	
Clenze	275	15	14	20	19	15	18	17		20	16	11	24	19	21	29	17	
Luckau	69	3	3	2	3	3	0	4		7	2	8	4	5	5	8	12	
Schnega	161	8	15	4	9	11	12	11		10	9	10	11	9	12	15	15	
Waddewitz	117	11	9	8	3	5	9	3		4	9	9	4	9	9	12	13	
Summe wohnhafte Kinder	772	43	52	39	43	43	48	42		49	46	49	57	53	59	82	67	
		134			176				462									

Während die Kinderzahlen in Clenze und Luckau durchschnittlich gesehen relativ stabil sind, sind in Bergen, Schnega und Waddewitz deutlichere Sprünge zu erkennen. Ein deutlicher Anstieg zeigt sich in Schnega und Waddewitz, während die Geburtenzahl in Bergen sank.

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Summe wohnhafte Kinder 01.01.2015	768	43	36	44	39	41	37	47	46	46	59	49	57	84	66	74
		123			164			481								

Im Planbereich Clenze sind die Kinderzahlen in der Gesamtzahl um 4 Kinder gestiegen. Der Rückgang ist im Wesentlichen in der Altersgruppe 6-14 Jahre zu verzeichnen, während die Zahlen bei den 0-3 Jährigen und der 3-6 Jährigen um 23 Kinder gestiegen sind.

Verfügbare Plätze lt. Betriebserlaubnis /Tagespflegeerlaubnis zum 01.02.16				
DRK Bergen	90	18	52	20
DRK Schnega	35	1	34	0
SK Kiefen	20	0	20	0
ev. Krippe u. Kita Clenze	103	15	68	20
DKSB Kinderstübchen Kassau	10	1	9	0
Summe	258	35	183	40
Tagespflege	22	18		

In Kindertageseinrichtungen: Im laufenden Kita-Jahr wurde in Schnega wieder auf eine altersübergreifende Gruppe umgestellt, da die Bedarfe der Kinder ab 3 Jahren wieder gestiegen sind. Somit blieben 5 Plätze für Kinder unter 3 Jahren. Die Platzkapazitäten in den anderen Einrichtungen blieben unverändert.

In der Kindertagespflege: Im Planbereich Clenze stehen derzeit 22 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 18 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas sind auch im Südkreis deutlich gestiegen. Die Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme im Herbst 2015 hat keine neuen Tagespflegepersonen ergeben.

tatsächliche Belegung der Kindertageseinrichtungen am 01.02.2016																	
DRK Bergen	68	0	9	9	6	19	13	1	0	1	6	2	2	0	0	0	0
DRK Schnega	25	0	1	0	7	12	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SK Kiefen	18	0	0	0	8	3	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ev. Krippe u. Kita Clenze	101	0	6	7	24	18	22	8	0	7	3	2	2	2	0	0	0
DKSB Kinderstübchen Kassau	5	0	0	1	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	217	0	16	17	47	53	47	10	0	8	9	4	4	2	0	0	0
		33			157				27								

In allen Kitas im Planbereich Clenze gibt es für alle Altersgruppen zum 1. August freie Platzkapazitäten. Im Bereich der über 3 Jährigen und im Schulkindbereich können unterjährige Zuzüge mit Plätzen versorgt, Integrationsbedarfe umgesetzt werden und ein Wechsel von der Krippe in eine Kindergartengruppe ist ebenfalls unterjährig möglich. (siehe Auslastungsquote der Einrichtungen in der nächsten Tabelle)
Allerdings liegen die meisten freien Kapazitäten im Kindergartenbereich im Nachmittagsbereich.
Insbesondere im Hort Bergen ist ein starker Rückgang der Auslastung zu verzeichnen, während im Hort Clenze erstmalig eine Platzvergabe stattfinden musste sind im Hort Bergen freie Kapazitäten vorhanden. Dies könnte bereits eine Auswirkung der Zentralisierung auf die Grundschule Clenze sein.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Clenze:

ergibt Auslastungsquote der Einrichtungen von ... in %	84,11	94,29	85,79	67,5
Betreute Kinder in Einrichtungen in %	28,11	24,63	89,2	5,84
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		57,8		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		39,25		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	33,42	26,12	103,98	8,66

Die Auslastungsquoten zeigen in allen Altersgruppe leichte Kapazitäten zum Abfragezeitpunkt. Im Bereich der unter 3 Jährigen Kinder als auch der Kinder im Kindergartenalter liegen noch Anmeldungen vor für eine unterjährige Aufnahme.

Planungen für das Kita-Jahr 2016-17 im Bereich Clenze

Für das Kita-Jahr 2016-17 musste erneut in der evangelischen Kinderkrippe in Clenze eine Platzvergabe erfolgen. Es konnten nicht alle Eltern mit Plätzen versorgt werden. Teilweise konnte in andere Einrichtungen verwiesen werden oder ein späterer Zeitpunkt der Aufnahme angeboten werden.

Mit JHA-Beschluss am 09.06.2016 wurde eine Umstrukturierung im Bereich Schnega beschlossen. Hier wird es zukünftig 2 altersübergreifende Gruppen zur Verfügung. Durch die Umstellung konnte die zur Verfügung stehende Platzzahl für Kinder unter 3 Jahren auf 10 Plätze angehoben werden.

Damit passen sich die freien Kapazitäten in der Altersgruppen 3-6 Jahre entsprechend an. Im Planbereich Clenze bleibt es weiterhin zu beobachten, inwieweit die stärkere Inanspruchnahme der Plätze für Kinder unter 3 Jahren mit der Anschlussversorgung im Kigabereich gewährleistet bleibt.

Mit JHA-Beschluss am 09.06.2016 wird in der Kita Bergen die Verlängerung des Antrags auf eine Umwandlung der Elementargruppe in eine Integrationsgruppe und die Installierung einer 10er Kiga-Gruppe beantragt.

Beide Anträge haben auf die Plätze im Planbereich Clenze folgende Auswirkung:

Verfügbare Plätze lt. Betriebserlaubnis /Tagespflegeerlaubnis zum 01.08.16				
DRK Bergen (Neu: Integrationsgruppe,10-er Kigagr.)	88	15	53	20
DRK Schnega (Neu: 2x 15:5 Gruppe)	40	10	30	0
SK Kiefen	20	0	20	0
ev. Krippe u. Kita Clenze	103	15	68	20
DKSB Kinderstübchen Kassau	10	0	10	0
Summe	<u>261</u>	<u>40</u>	<u>181</u>	<u>40</u>
Tagespflege	22	<u>18</u>		

Auf die Quote haben die Veränderungen folgende Auswirkung:

Zur Verfügung stehende Plätze mit Tagespflege in % zum 01.08.16		43,28 (58 Plätze)	102,84 (181 Plätze)	8,32 (40 Plätze)
---	--	----------------------	------------------------	---------------------

Durch die konzeptionellen Umstellungen in den Einrichtungen stehen ab dem 01.08.2016 für 43,28 Kinder aus dem Planbereich Clenze Krippenplätze zur Verfügung. Plätze für Kinder ab 3 Jahren stehen mehr als benötigt zur Verfügung und damit können Zuzüge, Integrationsbedarfe oder Aufnahme aus dem Krippenbereich unterjährig gewährleistet werden.

Planung 2016-2019 im Planbereich Clenze

Im Planbereich Clenze werden nach derzeitigem Kapazitäts- und Auslastungsstand im Bereich der Kinder unter 3 Jahren weitere Plätze benötigt. In der evangelischen Krippe Clenze sind jedes Jahr Platzvergaben notwendig gewesen.

Im Planbereich Clenze wird deutlich, dass selbst bei einer Vorhaltung von 43 % an Plätzen nicht alle Bedarfe abgedeckt werden können und es schwierig werden wird, auch unterjährige Bedarfe abzudecken.

In Beesem ist eine Großtagespflegestelle in Planung. Bei deren Umsetzung würden 10 weitere Plätze für Kinder unter 3 Jahren zu Verfügung stehen.

Die Samtgemeinde Lüchow Wendland plant im Planungszeitraum den Spielkreis Kiefen in eine Kindertagesstätte umzuwandeln. Dies hätte zur Folge, dass 5 weitere Plätze geschaffen werden könnten, ein altersübergreifendes Konzept gefahren werden könnte (15:5) und Sonderöffnungszeiten eingerichtet werden könnten.

Im Schulkindbereich ist im Planungszeitraum die Installation einer 2 gruppigen Horteinrichtung auf dem Gelände der Grundschule in Clenze geplant. Derzeit werden die neu erbauten Räumlichkeiten als Klassenräume benötigt und sollen aber bei erwartetem Nichtbedarf als Horträume umfunktioniert werden. Darum wurde bereits bei den Planungen auf die Einhaltung der Mindeststandards für Horteinrichtungen geachtet und mitgeplant. Damit würden in Clenze zukünftig 20 Hortplätze mehr angeboten werden, was der Abdeckung des bisherigen Bedarfs entspräche.

Planbereich Dannenberg:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Dannenberg:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.16)	Gesamt	Unter 3 Jahre			Über 3 Jahre				6-14 Jahre									
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	
Damnatz	31	1	2	2	1	3	2	2		3	1	2	4	1	4	0	3	
Dannenberg	1079	50	62	73	70	66	46	79		72	86	73	83	82	82	77	78	
Gusborn	150	4	11	9	12	6	11	7		8	15	8	8	7	14	15	15	
Jameln	132	7	12	7	11	3	5	7		8	11	6	11	11	6	16	11	
Karwitz	96	6	4	8	5	4	2	7		4	7	3	5	12	13	11	5	
Langendorf	96	3	11	6	5	2	9	6		4	3	11	5	9	5	10	7	
Zernien	166	13	10	11	10	10	11	10		8	6	9	11	9	17	14	17	
Summe wohnhafte Kinder	1750	84	112	116	114	94	86	118		107	129	112	127	131	141	143	136	
		312			412				1026									

Während die Kinderzahlen in Karwitz und Zernien wieder leicht gestiegen ist, sind in den Gemeinden Langendorf, Jameln und Gusborn und in der Stadt Dannenberg teilweise deutliche Rückgänge zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Summe wohnhafte Kinder	1772	106	114	113	90	94	116	101		120	110	123	135	135	138	134	143
(01.01.2015)		333			401					1038							

Die Kinderzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 22 Kinder gesunken und zwar in den Altersgruppen 0-3 (minus 21) und 6-14 (minus 12). Die Kinderzahl der Kinder im Alter 3-6 Jahre ist um 11 Kinder gestiegen. Dies zeigen auch die notwendigen Platzvergaben in diesem Bereich.

Verfügbare Plätze lt. Betriebserlaubnis/Tagespflegeerlaubnis am 01.02.16				
DRK Kita Breese	65	12	53	0
DRK Kita Damnatz	25	2	23	0
DRK Kita Dannenberg	113	0	113	0
DRK Kita Zernien	65	15	50	0
DRK Krippe Dannenberg	30	26	4	0
Ev. Kita und Krippe Dannenberg	97	14	83	0
Hort Popcorn Dannenberg	94	0	0	94
Kita und Krippe Wunderland (LebenLernen)	33	15	18	0
SK Breselenz	20	0	20	0
Spielkreis Langendorf	20	5	15	0
SK Siemen	20	5	15	0
Krippe Elbtalschnecken (Penkefitz)	30	27	3	0
Summe	612	121	394	94
Tagespflege	49	39		

In Kindertageseinrichtungen:

Die Platzkapazitäten in den Einrichtungen blieben unverändert.

In der Kindertagespflege: Im Planbereich Dannenberg stehen derzeit 49 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 39 Plätze mit Kinder unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas ist deutlich gestiegen. Häufig arbeiten Eltern in Schichtdiensten und brauchen sehr frühe oder auch späte Zeiten. Durch Akquise und der Durchführung der Qualifizierungsmaßnahme im Herbst 2015 konnten 15 zusätzliche Plätze bei 3 Kindertagespflegepersonen gewonnen werden. Diese sind in dieser Platzkapazitätsliste noch nicht berücksichtigt worden.

tatsächlicher Belegung der Kindertageseinrichtungen am 01.02.16																		
DRK Kita Breese	50	0	2	10	8	15	12	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Kita Damnatz	19	0	0	2	3	3	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Kita Dannenberg	108	0	0	0	27	38	26	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Kita Zernien	46	0	0	12	10	8	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Krippe Dannenberg	29	0	7	18	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ev. Kita und Krippe Dannenberg	97	0	4	9	28	21	29	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hort Popcorn Dannenberg	92	0	0	0	0	0	0	0	13	21	19	15	9	8	4	3	0	0
Kita und Krippe Wunderland (LebenLernen)	33	0	4	9	9	7	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SK Breselenz	20	0	0	0	8	3	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spielkreis Langendorf	13	0	0	2	3	1	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SK Siemen	11	0	0	2	3	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Krippe Elbtalschnecken (Penkefitz)	27	0	9	15	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	495	0	26	79	106	98	104	40	13	21	19	15	9	8	4	3	0	0
			105		348				92									

Im Planbereich Dannenberg gibt es für alle Altersgruppen zum Abfragezeitpunkt freie Platzkapazitäten. Diese ergeben sich überwiegend aus freien Plätzen im Nachmittagsbereich und freien Vormittagsplätzen in der Fläche.
Die Situation in Dannenberg Stadt zeigt eine hohe Belegung insbesondere im Vormittags- und Ganztagsbereich der Altersgruppe 3-6 Jahren.
Darum wurde auf diese steigende Nachfrage mit der Installierung einer zusätzlichen Kindergartengruppe im Bereich Dannenberg zum 01.06.2016 reagiert. (siehe Planungen)

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Dannenberg:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... in %	80,88	86,78	88,32	97,87
Betreute Kinder in Einrichtungen in %	28,29	33,65	84,47	8,97
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		70,26		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		51,35		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	34,97	38,78	95,63	9,16

Die Auslastungsquoten zeigen in den Altersgruppen 0-3 Jahre und 3-6 Jahre leichte Kapazitäten zum Abfragezeitpunkt. Im Bereich der unter 3 Jährigen Kinder als auch der Kinder im Kindergartenalter liegen noch Anmeldungen vor, für eine unterjährige Aufnahme.

Umsetzung noch für das Kita-Jahr 2015-16 im Planbereich Dannenberg

Um den steigenden Nachfragen im Bereich Dannenberg nachkommen zu können, hat der Jugendhilfeausschuss mit Beschluss vom 08.10.15, die Installierung einer weiteren Kindergartengruppe mit 25 Plätzen in der Kita Elbtalschnecken beschlossen. Diese Plätze stehen im laufenden Kita Jahr zum 01.05.2016 zur Verfügung und sind bereits alle vergeben und es besteht ein leichter Überhang. Da es sich aber bei den neuen

Anmeldungen auch teilweise um Kinder handelt, die aus einer anderen Einrichtung wechseln wollen, entstehen wieder Kapazitäten in den abgebenden Einrichtungen.

Planungen für das Kita-Jahr 2016-17 im Planbereich Dannenberg

Breese:

Im Jugendhilfeausschuss am 09.06.2016 wird die Wiederaufnahme der 10er-Nachmittagsgruppe in der DRK Kita Breese beantragt. Hiermit kommt der Träger den Bedarfen vor Ort nach.

Langendorf:

Wie bereits im Kita-Plan 2015-16 erläutert wird der bisherige Kinderspielkreis Langendorf zum 01.08.2016 in eine Kindertagesstätte umgewandelt. Diese Umwandlung hat keine direkte Platzzahlveränderung zur Folge, da bereits im Spielkreis Kinder unter 3 Jahren betreut werden konnten und die Gesamtplatzzahl bei 25 Plätzen (oder 15:5) lag. Da die zukünftige Kindertagesstätte Langendorf durch die Standards einer Kita besser auf die Bedarfe der Region eingehen kann, ist mit einer zukünftigen Entlastung für die Stadt Dannenberg zu rechnen. Da es bisher für Eltern nur eine Betreuungszeit bis zu 5 Stunden gab, können bei entsprechenden Bedarfen zukünftig weitere Sonderöffnungszeiten angeboten werden.

Auf die zur Verfügung stehenden Plätze hat dies folgende Auswirkung:

Verfügbare Plätze lt. Betriebserlaubnis/Tagespflegeerlaubnis am 01.08.16				
DRK Kita Breese (Neu: zusätzliche 10er Nachmittagsgruppe)	73	10	63	0
DRK Kita Damnatz	25	2	23	0
DRK Kita Dannenberg	113	0	113	0
DRK Kita Zernien	65	15	50	0
DRK Krippe Dannenberg	30	30	0	0
Ev. Kita und Krippe Dannenberg	97	14	83	0
Hort Popcorn Dannenberg	94	0	0	94
Kita und Krippe Wunderland (LebenLernen)	33	15	18	0
SK Breselenz	20	0	20	0
Kindertagesstätte Langendorf (Neu: Umwandlung des Kinderspielkreises)	20	5	15	0
SK Siemen	20	5	15	0
Kindertagesstätte Elbtalschnecken (Penkefitz) (Neu: ab 01.06. zusätzl. KigaGruppe)	55	30	25	0
Summe	612	126	425	94
Tagespflege	49	39		

Auf die Quote haben die Anpassungen folgende Auswirkungen:

Zur Verfügung stehende Plätze mit Tagespflege in % zum 01.08.2016	52,88 (165 Plätze)	103,15 (425 Plätze)	9,16 (94 Plätze)
---	-----------------------	------------------------	---------------------

Planung 2016-2019 im Planbereich Dannenberg

Im Planbereich Dannenberg ist im Bereich Gusborn die Umwandlung des bisherigen Spielkreises Siemen in eine Kindertagesstätte geplant. Diese Kita soll dann am Schulstandort Gusborn betreiben werden um das Konzept „Bildungslandschaft“ umsetzen zu können. Dadurch könnten Hortplätze angeboten werden aber auch Kinder, ab dem ersten Lebensjahr aufgenommen werden und Sonderöffnungszeiten könnten, je nach Bedarf, installiert werden. Durch dieses breiter aufgestellte Angebot für Eltern aus diesem Einzugsbereich wird mit einer Entlastung für die Stadt Dannenberg geplant.

Um dem weiteren Bedarf an KitaPlätzen für Flüchtlingskinder etc... begegnen zu können, finden regelmäßige Gespräche mit der Samtgemeinde Elbtalaue und der Stadt Dannenberg statt. Da es kaum planbar ist, von wie vielen Plätzen wir sprechen muss auf kurzfristige und leistbare Modelle hingewirkt werden. Hier werden auch kommunale Gebäuden mit Lehrständen geprüft, die eine kurzfristige aber auch kurzzeitige Umnutzung möglich machen.

Planbereich Gartow:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Gartow:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.16)	Gesamt	Unter 3 Jahre				Über 3 Jahre				6-14 Jahre									
		0-1	1-2	2-3	3-4	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	
Gartow	145	10	4	7		7	8	12	4		8	7	12	9	19	11	11	16	
Gorleben	72	4	6	5		3	5	5	4		3	6	5	4	10	2	4	6	
Höhbeck	52	1	5	3		2	2	6	1		1	8	2	2	4	4	9	2	
Prezelle	36	1	2	2		3	1	5	1		1	2	2	3	3	2	5	3	
Schnackenburg	49	5	5	1		3	2	3	1		2	4	2	5	2	2	7	5	
Summe wohnhafte Kinder	354	21	22	18		18	18	31	11		15	27	23	23	38	21	36	32	
		61				78				215									

Während die Kinderzahlen in Prezelle, Schnackenburg und Gorleben durchschnittlich gesehen relativ stabil sind, ist in Höhbeck die Geburtenzahl gesunken und in Gartow deutlich gestiegen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Summe wohnhafte Kinder	331	19	18	17	16	30	12	13	24	21	21	35	21	36	30	18
		54				71				206						

Im Planbereich Gartow sind die Kinderzahlen in allen Altersgruppen gestiegen. Es sind insgesamt 23 Kinder mehr gemeldet als im Vorjahr. Jeweils 7 Kinder mehr in den Altersgruppen 0-3 Jahre und 3-6 Jahre und 9 Kinder mehr in der Altersgruppe 6-14 Jahre.

Verfügbare Plätze lt. Betriebserlaubnis/Tagespflegeerlaubnis am 01.02.16				
DRK Kiga Gartow	108	15	93	0
SK Prezelle	10	0	10	0
Kinder-Wald-Garten Gartow	15	0	15	0
Summe	118	15	118	0
Tagespflege	23	18		

In Kindertageseinrichtungen:

In der DRK Kindertagesstätte wurde eine vierte Gruppe wiederöffnet als altersübergreifende Integrationsgruppe und eine zusätzliche Waldgruppe mit 15 Plätzen entstand über die die Trägerschaft der Elterninitiative EBNE e.V. (siehe JHA vom 11.06.2015) Im Kinderspielkreis Prezelle gab es keine Platzveränderungen.

In der Kindertagespflege: Im Planbereich Gartow stehen derzeit 23 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 18 Plätze mit Kinder unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas sind deutlich gestiegen.

Durch Akquise und der Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme im Herbst 2015 konnten 3 zusätzliche Tagespflegepersonen gewonnen werden aber keine neuen Plätze. Diese 3 Personen sind Vertretungskräfte für bereits vorhandene Tagespflegestellen in Gartow.

tatsächlicher Belegung der Kindertageseinrichtungen am 01.02.16																
DRK Kiga Gartow	73	0	8	7	14	37	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SK Prezelle	5	0	0	0	3	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinder-Wald-Garten Gartow	12	0	0	0	3	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	<u>78</u>	<u>0</u>	<u>8</u>	<u>7</u>	<u>20</u>	<u>45</u>	<u>8</u>	<u>2</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
		<u>15</u>			<u>75</u>				<u>0</u>							

Im Planbereich Gartow gibt es für die Altersgruppen der Kinder im Alter von 3-6 Jahren freie Platzkapazitäten. Im Bereich der unter Dreijährigen sind alle Plätze ausgelastet und es besteht eine Warteliste.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Gartow:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... in %	66,1	100	63,56	0
Betreute Kinder in Einrichtungen in %	22,03	24,59	96,15	0
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		82,5		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		54,1		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	33,33	24,59	151,28	0

In der Auslastungsquote sind die größten Kapazitäten im Bereich der Kindergartenversorgung festzustellen. Trotz einer Quote im Bereich der Versorgung von Plätzen für 0-3 Jährige von 54,1% besteht noch weiterer Bedarf an Plätzen in diesem Bereich.

Planung für das Kita-Jahr 2015-16 im Planbereich Gartow

Aufgrund der aktuellen Bedarfslage im Bereich des Kinderspielkreises Prezelle hat sich die Gemeinde Prezelle entschlossen, den Kinderspielkreis zum KitaJahr 2016/17 zu schließen. Die Eltern haben Bedarfe nach Sonderöffnungszeiten, Aufnahme ab dem 1. Lebensjahr, die ein Spielkreis nicht leisten darf und es sind deutlich rückläufige Geburtenzahlen zu verzeichnen.

Verfügbare Plätze lt. Betriebserlaubnis/Tagespflegeerlaubnis am 01.08.16				
DRK Kiga Gartow	108	15	93	0
SK Prezelle (Neu: Schließung zum KitaJahr 2016/17)	10	0	10	0
Kinder-Wald-Garten Gartow	15	0	15	0
Summe	<u>123</u>	<u>15</u>	<u>108</u>	<u>0</u>
Tagespflege	23	<u>18</u>		

Auf die Quote haben die Anpassungen folgende Auswirkungen:

Zur Verfügung stehende Plätze mit Tagespflege in %		54,1% (33 Plätze)	144% (108 Plätze)	(0 Plätze)
--	--	----------------------	----------------------	------------

Die Platzkapazitäten im Bereich der Kinder ab dem 3. Lebensjahr bleiben auch nach der Veränderung durch den Wegfall der Plätze des Spielkreises sehr hoch.

Planung 2016-2019 im Planbereich Gartow

Unter Umständen sollten die freien Kapazitäten auf den Bereich der unter 3-Jährigen umgestellt werden. Hier könnten noch weitere Plätze benötigt und geplant werden. Weitere Zuweisungen von Flüchtlingskinder im Bereich der Kinder von 3-6 Jahren stellen im Bereich Gartow keine Herausforderung dar und können gut abgedeckt werden. Somit sind im Bereich Gartow keine konkreten Planungen nötig.

Planbereich Hitzacker:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Hitzacker:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.16)	Gesamt	Unter 3 Jahre				Über 3 Jahre				6-14 Jahre													
		0-1	1-2	2-3	3-4	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15					
Göhrde	63	2	1	1		4	2	2	5		7	6	7	3	4	5	9	5					
Hitzacker	574	31	36	31		32	39	35	34		45	37	39	37	44	36	42	56					
Neu Darchau	166	10	13	10		13	8	6	12		8	15	12	14	12	8	11	14					
Summe wohnhafte Kinder	803	43	50	42		49	49	43	51		60	58	58	54	60	49	62	75					
Summe wohnhafte Kinder		135				192				476													

Die Geburtenzahlen sind im Planbereich Hitzacker relativ konstant. Leichte Rückläufe gibt es in Hitzacker und Neu Darchau.

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Summe wohnhafte Kinder	795	40	41	43	48	40	48	54	53	51	55	62	47	67	72	74
01.01.2015		124				190				481						

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Kinderzahlen im Planbereich Hitzacker um 8 Kinder gestiegen. Der deutlichste Anstieg ist im Bereich der Kinder von 0-3 Jahren zu verzeichnen, während die Zahl der Kinder im Alter von 6-14 Jahren um 5 Kinder gesunken ist.

Verfügbare Plätze lt. Betriebserlaubnis/Tagespflegeerlaubnis am 01.02.16				
ev. Hitzacker (Kita und Krippe)	111	15	84	12
freier Kiga Hitzacker	25	0	25	0
Kita Neu Darchau	70	15	45	10
Kita Bredenbock	37	12	25	0
Summe	243	42	179	22
Tagespflege	21	17		

in Kindertageseinrichtungen: Die Platzkapazitäten im Planbereich Hitzacker wurden durch 10 weiterer Hortplätze in der Kita Neu Darchau verändert. Die bisherigen zwei altersübergreifenden Gruppen in Neu Darchau wurden in eine Krippengruppe und eine Elementargruppe umgewandelt. Somit konnten 5 weitere Krippenplätze geschaffen werden.

Die bisherige altersübergreifende Gruppe in der Kita Bredenbock wurde in eine Krippengruppe mit 12 Plätzen umgewandelt. Dadurch konnten 7 neue Krippenplätze entstehen. (siehe JHA vom 11.06.15)

in der Kindertagespflege: Im Planbereich Hitzacker stehen derzeit 21 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 17 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas sind deutlich gestiegen.

Durch Akquise und der Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme im Herbst 2015 keine Tagespflegepersonen gewonnen werden.

tatsächlicher Belegung der Kindertageseinrichtungen am 01.02.16																		
ev. Hitzacker (Kita und Krippe)	105	0	2	15		24	26	17	12		5	3	0	0	1	0	0	0
freier Kiga Hitzacker	24	0	0	0		6	6	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kita Neu Darchau	61	0	2	8		18	6	13	8	2	0	3	1	0	0	0	0	0
Kita Bredenbock	31	0	3	9		7	4	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	<u>221</u>	<u>0</u>	<u>7</u>	<u>32</u>	<u>0</u>	<u>55</u>	<u>42</u>	<u>47</u>	<u>23</u>	<u>2</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
		<u>39</u>				<u>167</u>				<u>15</u>								

Im Planbereich Hitzacker gibt es in allen Altersgruppen freie Platzkapazitäten. Im Bereich der unter Dreijährigen sind noch unterjährige Aufnahmen gemeldet.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Hitzacker:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... in %	90,95	92,86	93,3	68,18
Betreute Kinder in Einrichtungen in %	27,52	28,89	86,98	3,15
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		63,91		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		45,58		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege (0 bis 3 Jahre) in %	30,26	31,11	93,23	4,62

Planungen für das Kita-Jahr 2016-17 im Planbereich Hitzacker

Im Planbereich Hitzacker konnten durch die Gruppenumstellungen in zwei Einrichtungen (Bredenbock und Neu Darchau) 12 zusätzliche Krippenplätze geschaffen werden. Dies hatte zur Folge, dass es erstmals in der ev. Krippe Hitzacker keine Platzvergabe geben musste.

Aktuelle stehen für den Planbereich Hitzacker keine Planungen an.

Planung 2016-2019 im Planbereich Hitzacker

Bei der aktuellen Entwicklung der Bevölkerungszahlen im Planbereich Hitzacker würden die derzeitigen Kapazitäten die Bedarfe decken können und es wäre kein weiterer Ausbau erforderlich. Allerdings können weitere Flüchtlingszuweisungen und Zuzüge weitere Planungen in allen Altersgruppen, besonders aber im Bereich 0-3 Jahre, erforderlich machen.

Planbereich Lüchow:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Lüchow:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.16)	Gesamt	Unter 3 Jahre				Über 3 Jahre					6-14 Jahre								
		0-1	1-2	2-3	3-4	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	
Küsten	184	7	7	12		12	5	11	10		11	11	16	12	21	13	20	16	
Lemgow	176	8	6	11		10	9	13	12		6	19	11	13	9	13	16	20	
Lübbow	128	10	8	11		8	4	9	3		11	10	10	13	11	5	8	7	
Lüchow	1155	75	76	71		79	69	59	80		55	73	75	83	89	91	83	97	
Trebel	133	4	9	4		5	8	10	8		5	14	12	9	12	10	11	12	
Woltersdorf	127	5	3	9		8	6	4	13		5	10	9	5	11	11	10	18	
Wustrow	410	27	28	23		25	28	29	25		23	23	32	30	30	31	27	29	
Summe wohnhafte Kinder	2313	136	137	141		147	129	135	151		116	160	165	165	183	174	175	199	
		414				562				1337									

Die Geburtenzahlen sind im Planbereich Lüchow relativ konstant. In Trebel sind deutlich weniger Kinder geboren worden.

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Summe wohnhafte Kinder (01.01.2015)	2323	138	130	139	121	143	141	120	151	164	170	173	171	174	194	194
		407			525				1391							

Im Vergleich zum Vorjahr ist insgesamt ein Rückgang von 10 Kindern zu verzeichnen. Während die Altersgruppe der 6-14 Jährigen rückläufig ist (minus 54), sind in den Altersgruppen 0-3Jahre (plus 7) und 3-6 Jahre (plus 37) die Zahlen zum Vorjahr gestiegen.

Verfügbare Plätze lt. Betriebserlaubnis/Tagespflegeerlaubnis am 01.02.16				
Ev. Kiga und Krippe Lüchow	142	14	128	0
Ev. Küsten	25	0	25	0
Ev. Kita Wustrow	103	8	95	0
DRK Stadtkita Lüchow	70	4	65	1
DRKBrunsilien (Krippe u. Kita)	55	30	25	0
Waldorf Kita Lüchow	40	15	25	0
Waldorf Kita Grabow	30	5	25	0
DKSB-Kiga Woltersdorf	30	5	25	0
Spielkreis Schweskau	20	0	20	0
Spielkreis Liebe	20	0	20	0
Popcorn Lüchow	40	0	0	40
Lemkihaus	10	1	9	0
Summe	585	82	462	41
Tagespflege	88	70		

In Kindertageseinrichtungen: In den Kindertageseinrichtungen im Planbereich Lüchow gab es zum Vorjahr keine Veränderungen bei der Platzkapazität.

In der Kindertagespflege: Im Planbereich Lüchow stehen derzeit 88 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 70 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas sind deutlich gestiegen. Durch Akquise und der Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme im Herbst 2015 konnten 10 zusätzliche Plätze bei 2 Kindertagespflegepersonen gewonnen werden. Eine weitere neue Tagespflegeperson hat bestehende Plätze in einer Tagespflegestelle übernommen.

tatsächlicher Belegung der Kindertageseinrichtungen am 01.02.16																		
Ev. Kiga und Krippe Lüchow	140	0	6	8	35	33	37	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ev. Küsten	25	0	0	0	8	4	9	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ev. Kita Wustrow	98	0	1	7	17	26	36	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Stadtkita Lüchow	67	0	0	4	21	22	14	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Brunsilien (Krippe u. KiTa)	54	0	7	17	15	8	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Waldorf Kita Lüchow	39	0	3	8	12	7	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Waldorf Kita Grabow	29	0	2	3	5	10	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DKSB-Kiga Woltersdorf	27	0	4	1	11	3	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spielkreis Schweskau	20	0	0	0	12	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spielkreis Liepe	10	0	0	0	1	3	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Popcorn Lüchow	40	0	0	0	0	0	0	0	4	12	2	8	5	6	1	2	0	0
Lemkihaus	10	0	0	1	1	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	559	0	23	49	138	120	139	49	4	13	2	8	5	6	1	2	0	0
			72		446					41								

Im Planbereich Lüchow gibt es für die Altersgruppen der Kinder im Alter von 0-3 Jahren und 3-6 Jahren freie Platzkapazitäten. Im Bereich der Angebote für Kinder bis 14 Jahren (Schulkindbetreuung) sind alle Plätze belegt.
Die freien Platzkapazitäten im Bereich der Kinder im Alter von 3-6 Jahren sind überwiegend im Spielkreis Liepe und durch freie Nachmittagsplätze zu erklären.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Lüchow:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... (in %)	95,56	87,8	96,54	100
Betreute Kinder in Einrichtungen (in %)	24,17	17,39	79,36	3,07
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		54,82		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		36,81		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	25,29	19,81	82,21	3,07

Planung für das Kita-Jahr 2015-16 im Planbereich Lüchow

Im Planbereich Lüchow musste erneut in allen Krippeneinrichtungen eine Platzvergabe erfolgen. Es konnten nicht alle Eltern mit einem Platz versorgt werden.

Im JHA am 09.06.16 werden verschiedene Modelle von Trägern vorgestellt und beraten, um weitere Krippenplätze für Lüchow zu schaffen. Die Versorgungsquote von 36,81% bestätigt die Notwendigkeit der Platzvergaben.

Ebenso wird es zum neuen KitaJahr in der Grundschule Wustrow eine neue Horteinrichtung für maximal 20 Kinder geben.

Die bisherige altersübergreifende Gruppe in der ev.Kita Wustrow wird zum KitaJahr 2016-17 in eine Krippengruppe umgewandelt. Dadurch entstehen 10 zusätzliche Plätze für Kinder von 0-3 Jahren.

Verfügbare Plätze lt. Betriebserlaubnis/Tagespflegeerlaubnis am 01.08.16				
Ev. Kiga und Krippe Lüchow	142	14	128	0
Ev. Küsten	25	0	25	0
Ev. Kita Wustrow (Neu: neue Krippengruppe)	110	15	95	0
DRK Stadtkita Lüchow	70	4	65	1
DRKBrunsilien (Krippe u. Kita)	55	30	25	0
Waldorf Kita Lüchow	40	15	25	0
Waldorf Kita Grabow	30	5	25	0
DKSB-Kiga Woltersdorf	30	5	25	0
Spielkreis Schweskau	20	0	20	0
Spielkreis Liepe	20	0	20	0
Popcorn Lüchow	40	0	0	40
Neu: Hort Popcorn Wustrow	20	0	0	20
Lemkihaus	10	1	9	0
Neu: Krippengruppe in Lüchow (niedrigsten Wert genommen)	12	12	0	0
Summe	624	101	462	61
Tagespflege	88	70		

Auf die Quote hätten die Umwandlungen folgende Auswirkungen:

Zur Verfügung stehende Plätze (mit Tagespflege bei 0-3) in %	41,30= 164 Plätze	82,21 = 462 Plätze	4,56 = 61 Plätze
--	----------------------	-----------------------	---------------------

Planung 2016-2019 im Planbereich Lüchow

Die Samtgemeinde Lüchow Wendland, als Träger der Spielkreise Liepe, Schweskau und Kiefen befinden sich aktuell in Planungen die Spielkreise abzugeben, bzw. in Gespräche mit dem Landkreis diese in Kindertageseinrichtungen umwandeln zu wollen. Die Ausbildung zur SpielkreisgruppenleiterIn oder Spielkreismitarbeiterin wird seit ca. 10 Jahren nicht mehr durchgeführt. Dadurch ist es für Träger von Spielkreisen fast unmöglich geworden, entsprechendes Personal zu bekommen. Auch haben sich die Bedarfe der Eltern verändert (Betreuung ab dem 1. Lebensjahr, längere Sonderöffnungszeiten ...) und Spielkreise bekommen hierfür keine Betriebserlaubnis. Für den Schulstandort Schweskau könnten durch eine Umwandlung auch Hortplätze geschaffen werden und es würden zusätzlich 5 Plätze geschaffen werden, die hier dringend erforderlich wären. Durch diesen Ausbau könnte es zu Entspannung für das Zentrum Lüchow kommen. Aufgrund der in der Gesamtzahl rückläufigen Tendenz sind keine weiteren Planungen angedacht.

Gesamtplanbereich Landkreis Lüchow-Dannenberg:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Landkreis Lüchow-Dannenberg:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.16)	Gesamt	Unter 3 Jahre			Über 3 Jahre				6-14 Jahre									
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	
Raum Clenze	772	43	52	39	43	43	48	42		49	46	49	57	53	59	82	67	
Raum Lüchow	2403	142	150	147	158	132	141	158		126	165	170	169	187	179	180	199	
Raum Hitzacker	803	43	50	42	49	49	43	51		60	58	58	54	60	49	62	75	
Raum Dannenberg	1750	84	112	116	114	94	86	118		107	129	112	127	131	141	143	136	
Raum Gartow	354	21	22	18	18	18	31	11		15	27	23	23	38	21	36	32	
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	6082	333	386	362	382	336	349	380		357	425	412	430	469	449	503	509	
		1081			1447				3554									

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg (01.01.2015)	5989	346	339	356	314	348	354	335		394	392	428	454	431	499	496	503
		1041			1351					3597							

Die Geburtenzahlen sind in der Gesamtbetrachtung im Landkreis Lüchow Dannenberg um 93 Kinder gestiegen. Der deutlichste Anstieg zeigt sich in der Altersgruppe 3-6 Jahre. Hier sind im Vergleich zum Vorjahr 96 Kinder hinzugekommen und bei den unter Dreijährigen waren es 40 Kinder mehr.

In der Altersgruppe 6-14 Jahren ist die Zahl rückläufig, so dass hier 43 Kinder weniger im Landkreis wohnen als im vergangenen Jahr.

Verfügbare Plätze lt. Betriebserlaubnis/Tagespflegeerlaubnis am 01.02.16				
KiTa Raum Clenze	258	35	183	40
Tagespflege Raum Clenze	22	18		
KiTa Raum Lüchow	585	82	462	42
Tagespflege Raum Lüchow	88	70		
Kita Raum Hitzacker	243	42	179	12
Tagespflege Raum Hitzacker	21	17		
KiTa Raum Dannenberg	612	121	394	94
Tagespflege Raum Dannenberg	49	39		
KiTa Raum Gartow	118	15	103	4
Tagespflege Raum Gartow	23	18		
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg (Tagespflege)	203	162		
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg (KiTa)	1816	295	1321	192

In Kindertageseinrichtungen: Die Platzkapazitäten in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg werden aktuell sehr eng und auf die jeweilige Bedarfslage geplant und umgesetzt. Hier erweist es sich als großer Vorteil, dass die Träger der Einrichtungen eng und sehr flexibel mit dem Fachdienst 51 Jugend-Familie-Bildung zusammenarbeiten. Ohne diese gute und bewährte Kooperation wäre es nicht möglich eine solch enge Planung und damit Bedarfsabdeckung durchzuführen.

In diesem Jahr gab es stellenweise erhebliche Schwierigkeiten mit der Versorgung von Vormittagsplätzen, insbesondere im Planbereich Dannenberg und mit der Versorgung von Krippenplätzen insbesondere im Bereich Lüchow.

in der Kindertagespflege: Im Landkreis Lüchow-Dannenberg stehen derzeit 202 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 162 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas sind deutlich gestiegen. Ebenso steigt die Nachfrage nach Ferienersatzbetreuung. Hier betreut eine Tagespflegeperson bis zu 5 Kinder in den Räumen der Kita.

tatsächlicher Belegung der Kindertageseinrichtungen am 01.02.16																		
Raum Clenze	217	0	16	17	47	53	47	10	0	8	9	4	4	2	0	0	0	
Raum Lüchow	559	0	23	49	138	120	139	49	4	13	2	8	5	6	1	2	0	
Raum Hitzacker	221	0	7	32	55	42	47	23	2	5	6	1	0	1	0	0	0	
Raum Dannenberg	545	0	26	79	106	98	104	40	13	21	19	15	9	8	4	3	0	
Raum Gartow	78	0	8	7	20	45	8	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	1620	0	80	184	366	358	345	124	19	47	36	28	18	17	5	5	0	
			264				1193					175						

Die tatsächliche Belegung der Einrichtungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg ist hier noch einmal zusammenfassend dargestellt.

In der Gesamtaufstellung bestehen in allen Altersgruppen freie Platzkapazitäten.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Landkreis Lüchow-Dannenberg (Zusammenfassung der 5 Planbereiche)				
1. Auslastungsquote der Einr. ...				
Raum Clenze	84,11	94,29	85,79	67,5
Raum Lüchow	95,56	87,8	96,54	100
Raum Hitzacker	90,95	92,86	93,3	83,33
Raum Dannenberg	80,88	86,78	88,32	97,87
Raum Gartow	66,1	100	63,56	0
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	89,21	89,49	89,3	91,15

2. Betreute Kinder in Einrichtungen in %				
Raum Clenze	28,11	24,63	89,2	5,84
Raum Lüchow	24,17	17,39	79,36	0
Raum Hitzacker	27,52	28,89	86,98	0
Raum Dannenberg	28,29	33,65	84,47	8,97
Raum Gartow	22,03	24,59	96,15	0
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	26,64	24,42	82,45	4,92
3. Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %				
Raum Clenze		57,8		
Raum Lüchow		54,82		
Raum Hitzacker		63,91		
Raum Dannenberg		70,26		
Raum Gartow		82,5		
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg		61,10		
4. Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %				
Raum Clenze		39,25		
Raum Lüchow		36,81		
Raum Hitzacker		45,58		
Raum Dannenberg		51,35		
Raum Gartow		54,1		
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg		42,28		
5. Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %				
Raum Clenze	33,42	26,12	103,98	8,66
Raum Lüchow	25,29	19,81	82,21	0,00
Raum Hitzacker	30,26	31,11	93,23	0,00
Raum Dannenberg	34,97	38,78	95,63	9,16
Raum Gartow	33,33	24,59	151,28	0,00
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	29,86	27,29	92,33	5,4

4. Mitteilungen aus den Planungssitzungen in den einzelnen Samtgemeinden:

Die schwierige Vertretungssituation in den Kitas wurde in jedem Planbereich angesprochen. Durch den bestehenden Fachkräftemangel ist es in den Einrichtungen zunehmend schwierig geworden, entsprechend ausgebildetes Personal zu finden, dass ohne finanzielle Absicherung, auf Abruf und damit verbunden sehr flexibel als

Vertretungskraft zur Verfügung steht. Aktuell wird in einer AG Vertretungskräfte, gemeinsam mit Fachberatungen und Trägern an einer Lösung gearbeitet. Ein erstes Ergebnis wurde erarbeitet. (siehe JHA am 9.06.16)

Als weiteres Thema wurde die Aufnahme von Flüchtlingskindern angesprochen. Leider erfahren die Einrichtungen auch hier, seitens des Kultusministeriums, wenig Unterstützung. Es ist oft schwierig und bedarf mehr Zeit, einfache Dinge zu übersetzen. Längst nicht alle Flüchtlingseltern sprechen Englisch. Durch die mangelnde Mobilität ist es in manchen Einrichtungen schwierig geworden ein ausgewogenes Verhältnis im Sinne von Integration herzustellen. Besonders betrifft das die Zentren und den Nachmittagsbetreuungsbereich.

Durchweg positiv wurde sich über die Installierung der hauswirtschaftlichen Kräfte in den Kitas zum 01.01.16 geäußert. Die Verteilung der Stunden müsse zwar noch einmal reflektiert werden, aber sei bereits nach nur 2 Monaten Einsatz zu erheblicher Entlastung im Kitaablauf gekommen.

In einem Planbereich wurde die Möglichkeit der Platzzahlerweiterung auf 21. Platz in Spielkreisen oder 26. Platz in Kitas diskutiert. Es ist seit November 2015 nicht mehr möglich einen zusätzlichen Platz bei der Landesschulbehörde zu beantragen. Dadurch ist in einer Einrichtung ein Härtefall für ein Kind aus einem Dorf, das nun als einziges in eine andere Einrichtung gehen muss, eingetreten. Der Träger beklagt die mangelnde Flexibilität seitens der Landesschulbehörde. Es sollte immer eine Möglichkeit für Sonderfälle geben.

Ergebnisse aus den Platzvergabesitzungen:

Im April wurden in 9 Einrichtungen Platzvergabesitzungen notwendig. In 2 Planbereichen konnten folgende Altersgruppen nicht oder nicht ausreichend mit Betreuungsplätzen versorgt werden:

> Planbereich Dannenberg: Kinder ab 3 Jahren und fehlende Vormittags- bzw. Ganztagsangebote in Kindertageseinrichtungen

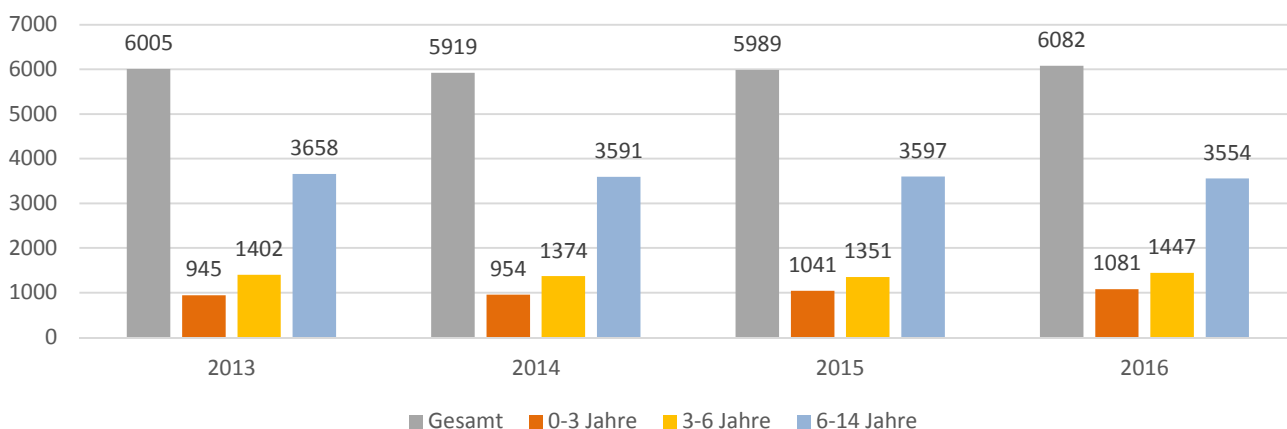
> Planbereich Lüchow: Kinder unter 3 Jahren – fehlende Krippenplätze, fehlende Hortplätze

In beiden Planbereichen wird gemeinsam mit Samtgemeinden und den freien Trägern nach Lösungen gesucht. Teilweise werden diese bereits im neuen Kitajahr umgesetzt, damit alle Bedarfe abgedeckt werden können. (siehe Planungen in den einzelnen Planbereichen)

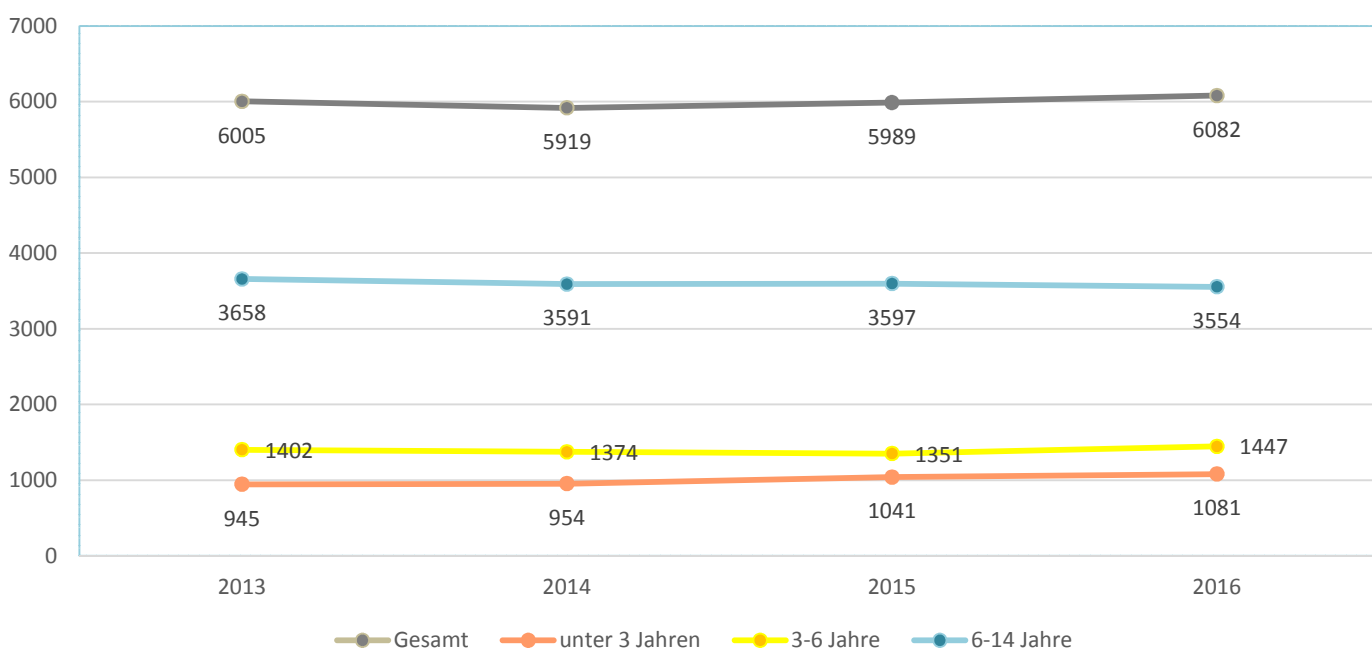
Generell bleibt die Auslastungsquote der Kitas sehr hoch. Teilweise ist es bereits im August des Kita-Jahres nicht mehr möglich einen Platz unterjährig zu bekommen. Eine solch enge Planung kann dann nur schwer bis gar nicht auf Veränderungen, wie die Aufnahme von Flüchtlingskindern, Zuzügen, erweiterte Öffnungszeiten, Wechsel von Krippe in Kita unterjährig und Integrationsbedarfe, eingehen.

Die Kita-Bedarfsplanung arbeitet weiterhin an Möglichkeiten, besonders in den Zentren, leichte „Puffer“ zu bilden, damit die oben genannten Gegebenheiten unterjährig mit Plätzen versorgt werden können. Dies bleibt eine wesentliche Aufgabe in den nächsten Planungsjahren.

Entwicklung der Bevölkerungszahlen in den Jahren 2013-2016 der Kinder im Alter von 0-14 Jahren im Landkreis Lüchow-Dannenberg



Entwicklung der Bevölkerungszahlen in den Jahren 2013-2016 der Kinder im Alter von 0-14 Jahren im Landkreis Lüchow-Dannenberg (2. Darstellung)



Im Zeitraum 2013 bis Stichtag 1. Januar 2016 haben sich die Bevölkerungszahlen insgesamt für alle Kinder im Alter von 0-14 Jahren erhöht. Ein stetiger und kontinuierlicher Anstieg ist bei der Altersgruppe 0-3 Jahren zu verzeichnen. Hier ist in den Jahren 2013-2015/16 ein Anstieg von 136 Kindern gemeldet. Diese erfreuliche Entwicklung könnte ein Ergebnis der Einführung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr sein.

Im Bereich der Kinder im Alter von 3-6 Jahren sind deutliche Schwankungen zu sehen. Zunächst war in 2014 und 2015 insgesamt ein Rückgang von 51 Kindern zu verzeichnen. Zum Stand 1. Januar 2016 waren es dann allerdings wieder um 45 Kinder mehr als 2013. Hier wirken sich die steigenden Geburtenzahlen der 0-3 Jährigen aus aber auch die Zuweisungen von Flüchtlingsfamilien, Zuzüge oder „Rückkehrer“ in den Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Ein fast kontinuierlicher Rückgang der Bevölkerungszahlen ist bei den Kindern im Alter von 6-14 Jahren festzustellen. Hier waren es 104 Kinder weniger. Dies könnte zum einen an der größeren Altersbreite liegen, da wir in diesem Bereich nicht nur 3 Lebensjahre berechnen sondern 8 Lebensjahre und es könnte eine Auswirkung vergangener, geburtenstarker Jahrgänge sein, die ausgelaufen sind, da die Kinder das 14. Lebensjahr überschritten haben.